



Tagesseminar: Umgang mit Pauschalaufträgen

Richtiges Handeln des Baustellenkaders hinsichtlich Widersprüchen, Anzeigepflicht und Bestellungenänderungen



Programm

| | |
|-------|---|
| 09:00 | Begrüssung |
| 09:05 | <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen SIA 118 • Pauschale im Bauwesen • Risiken beim Bilden einer Pauschale • Chancen bei Ausführung einer Pauschale |
| 10:40 | Pause |
| 11:00 | <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Bestellungenänderungen • Umgang mit fehlenden Positionen • Anzeigepflicht des Unternehmers wahrnehmen |
| 12:30 | Mittagessen |
| 14:00 | <ul style="list-style-type: none"> • Workshop Praxisbeispiel (Hochbau / Tiefbau) |
| 15:10 | Pause |
| 15:30 | <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenstellen von Mehrleistungen und Projektänderungen |
| 16:20 | Diskussion und Schlusswort (10 Min.) |

Zielgruppen

Ingenieure, Geschäftsführer, Bereichsleiter, Bauleiter, Bauführer, Poliere

Inhalt

Die Bedeutung von Pauschalaufträgen nimmt bei privaten Bauabrechnungen einen immer grösseren Stellenwert ein. Oftmals wird die Pauschale vom Polier und Bauleiter fälschlicherweise als „Rundum-Sorglos-Paket“ der Bauherrschaft, verbunden mit einem „All-Inclusive-Charakter“ betrachtet.

Die Veranstaltung bietet eine erweiterte und bewusste Sichtweise hinsichtlich Mehr- und Minderkosten aus Projektänderungen, wie aber auch von veränderten Ausführungsvoraussetzungen bei Pauschalaufträgen. Der korrekte Umgang mit Widersprüchen, die daraus folgende Anzeigepflicht sowie die richtige Interpretation von Leistungspositionen wird anhand eines Praxis-Workshops aufgezeigt und mittels Übungen unterlegt.

Es werden die Möglichkeiten zur Vermeidung von „Rückerstattungen“ bei Mehr- und Minderkostenabrechnung erläutert und gezeigt wie diese durch die Parteien positiv beeinflussbar sind. Mittels Repetition werden die wichtigsten rechtlichen Grundlagen von Pauschalen sowie Umgang mit Chancen und Risiken innerhalb eines Pauschalauftrages vor Augen geführt. Mit Hilfe von Übungen an konkreten Praxisbeispielen aus dem Hoch- und Tiefbau wird der Umgang mit dem Devis, der Rangreihenfolgen und der Bestellungenänderungen praxisnah erläutert.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden können alle Inhalte sofort in die Praxis umsetzen. Sie sind sich der grossen Relevanz sowie den Eigenheiten von Pauschalaufträgen bewusst, kennen die Chancen und Risiken aus Sicht des Auftraggebers sowie des Auftragnehmers hinsichtlich des Umgangs mit Projektänderungen und können diese umsetzen. Sie erkennen veränderte Ausführungsvoraussetzungen und nehmen ihre Anzeigepflicht korrekt wahr.